

Grosser Gemeinderat	
Eingang: 03. Feb. 2017	
Vorstoss	<u>Schriftliche Anfrage</u>
Nr.	<u>16.05.5 17-2</u>

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Herr Toni Zweifel
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 2. Februar 2017

Schriftliche Anfrage

Armutsbekämpfung und -prävention

In der Schweiz sind rund 500'000 Menschen von Einkommensarmut betroffen, jede achte Person davon bedroht. Besonders gefährdete Gruppen sind Kinder aus benachteiligten, bildungsfernen Familien, Einelternfamilien und Personen ohne nachobligatorische Bildung. Dabei ist der Mangel an finanziellen Ressourcen nur ein Aspekt von Armut. Armutsbetroffene Menschen sind häufig auch in ihrer sozialen Teilhabe eingeschränkt oder leiden unter schlechten Wohnbedingungen.

Ziel der Armutsprävention und -bekämpfung ist, die Ressourcen von armutsgefährdeten und -betroffenen Menschen zu stärken, um sie zu befähigen, finanzielle Eigenständigkeit zu erreichen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Bund, Kantone, Städte, Gemeinden und private Organisationen setzen seit 2014 gemeinsam ein fünfjähriges Nationales Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut um. Es hat zum Ziel, das gesicherte Wissen zur Armutsprävention zu bündeln, Hilfestellungen zur Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen und Strategien zu geben, innovative Ansätze zu erproben, die Zusammenarbeit und den fachlichen Austausch der verschiedenen Akteure zu fördern.

Mit der gemeinsamen Erklärung vom 22. November 2016 beabsichtigen das Eidg. Departement des Innern EDI, die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren SODK, der Schweizerische Städteverband SSV und der Schweizerische Gemeindeverband SGV eine aktive Armutsbekämpfung mit folgenden Massnahmen:

- Bund, Kantone, Städte und Gemeinden arbeiten aktiv bei der Armutsbekämpfung und der Armutsprävention im Rahmen des Nationalen Programms gegen Armut zusammen. Sie beteiligen sich am Wissensaustausch, definieren Handlungsempfehlungen, fördern innovative Präventionsansätze und machen die Programmergebnisse in ihren Kreisen bekannt.
- Sie nehmen die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen des Nationalen Programms zum Anlass, innert der nächsten zwei Jahre, also bis 2018, ihre Strategien und Massnahmen im Bereich der Armutsprävention zu überprüfen und gegebenenfalls gemäss den formulierten Handlungsempfehlungen weiterzuentwickeln.

- Sie achten darauf, dass die Unterstützungsmassnahmen für Kinder, Jugendliche und Eltern aus benachteiligten Familien aufeinander abgestimmt sind. Sie legen einen besonderen Fokus auf Massnahmen, die von der frühen Förderung bis zum Eintritt ins Berufsleben reichen sowie auf die berufliche Integration und die Nachholbildung von gering qualifizierten Erwachsenen zielen. Sie setzen sich für eine angemessene Wohnversorgung von armutsbetroffenen Menschen sowie die Unterstützung von armutsbetroffenen Familien ein und sorgen dafür, dass einfach zugängliche Informationen für armutsbetroffene Menschen bereitgestellt werden.

- Bund, Kantone, Städte und Gemeinden erstatten 2018 über die ergriffenen Massnahmen im Bereich der Armutsprävention Bericht und evaluieren die Wirkung der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen des Nationalen Programms gegen Armut.

Auf Basis der Evaluationsergebnisse wird dann über das weitere Vorgehen entschieden.

Aufgrund genannter Aktivitäten und Bemühungen bitte ich den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

- Wo bzw. in welcher Form bringt sich die Stadt Wetzikon bereits aktiv in diese Problematik ein?
- Was für Massnahmen hat die Stadt Wetzikon diesbezüglich bereits ergriffen oder plant sie zu ergreifen?
- Wie gedenkt sich die Stadt Wetzikon in Zukunft bei diesem Vorhaben einzubringen, selbst und auch in Form von Zusammenarbeit mit anderen Städten, Gemeinden und Institutionen wie Kirchen etc.?
- Wer ist mit der Überprüfung evtl. bereits bestehender Strategien und Massnahmen bzw. deren Weiterentwicklung in der Stadt Wetzikon betraut?
- Wer ist zuständig für die Berichtserstattung im Jahr 2018 an die entsprechenden Gremien?

Freundliche Grüsse



Christoph Wachter
Gemeinderat Fraktion SP|aw